



LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. Angaben zum Programm

1.1 Universität	Babeș-Bolyai-Universität Klausenburg
1.2 Fakultät	Philologische Fakultät
1.3 Department	Deutsche Sprache und Literatur
1.4 Fachgebiet	Sprache und Literatur
1.5 Studienform	Lizenz
1.6 Studiengang / Qualifikation	Deutsche Sprache und Literatur / Philologieabschluss

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	LMG 1206 Kultur und Literatur Österreichs (in deutscher Sprache)							
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Lekt. Österr. Manuela Dressel							
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Lekt. Österr. Manuela Dressel							
2.4 Studienjahr	1	2.5 Semester	2	2.6. Prüfungsform	E	2.7 Art der LV	Inhalt	DSIN
							Pflicht/Optional	Pflichtfach

3. Geschätzter Arbeitsaufwand in Stunden

3.1 SWS	3	Davon: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	1
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	42	Davon: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	14
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium von Handbüchern, Skriptum, Bibliographie und Mitschriften					40
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					28
Vorbereitung von Seminaren, Präsentationen, Portfolios und Essays					28
Tutorien					15
Prüfungen					8
Andere Tätigkeiten: Sprechstunden					14
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	133				
3.8 Gesamtstundenanzahl /Lehrplan	175				
3.9 Leistungspunkte	7				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	•
4.2 kompetenzbezogen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachniveau B2 • Kenntnis theoretischer Begriffe und Konzepte des Gebietes der Geschichte, der Literaturwissenschaft, der Kulturmorphologie und der Literaturgeschichte. • Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens.

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	Unterrichtsraum mit Tafel, Laptop, Leinwand und Beamer
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	Unterrichtsraum mit Tafel, Laptop, Leinwand und Beamer

6. Specifische erworbene Kompetenzen

Berufliche Kompetenzen	<p>C1 Angemessene Verwendung von Konzepten im Studium der allgemeinen Linguistik, Theorie Literatur und allgemeine und vergleichende Literatur.</p> <p>C2 Effektive schriftliche und mündliche Kommunikation in deutscher Sprache.</p> <p>C4 Analyse und Darstellung literarischer Phänomene im Kontext der Referenzkultur.</p> <ul style="list-style-type: none"> Kenntnis grundlegender Konzepte und Begriffe zur Theorie und Analyse von Kultur und Literatur. Verständnis der Zusammenhänge zwischen Geschichte, Politik, Kultur und Literatur.
Transversale Kompetenzen	<p>CT1. Verwendung von Sprach- und Literaturkomponenten in Übereinstimmung mit der Berufsethik.</p> <p>CT2. Teambeziehung; zwischenmenschliche Kommunikation und Übernahme bestimmter Rollen.</p> <p>CT3. Organisation eines individuellen Projekts zum kontinuierlichen Lernen; Erreichung der Lernziele durch praktische Anwendung, durch Teamprojekte und durch Teilnahme an institutionellen Programmen zur persönlichen und beruflichen Entwicklung.</p>

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Der Kurs bietet einen Überblick über die Themen, die in Kap. 8 / Conținuturi aufgelistet werden.
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Beschreibung – auch anhand von Fallbeispielen – der Entwicklung von österreichischer Geschichte, Kultur, Politik und Literatur. Behandlung von Schlüsselbegriffen der Kulturwissenschaft

8. Inhalte

8.1 Vorlesung	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
1. Einführung: Grundlegende Zahlen und Fakten zu Österreich; relevante Statistiken; Selbstbild / -darstellung Österreichs; Reflexion über Österreich-Bild der Studierenden.	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
2. Grundlegendes zur Geographie, Österreichische Geschichte I (bis 20. Jhd), Nationalmythen und -realitäten	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
3. - Österreichische Geschichte II (erste Hälfte 20. Jhd.) - Geschichtsaufarbeitung und kollektives Gedächtnis	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
4. - Österreichische Geschichte II (zweite Hälfte 20. Jhd und 21. Jhd) - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
5. - Politik (Parteienlandschaft, relevante AkteurInnen, aktuelle Entwicklungen, soziale Bewegungen) - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
6. - Österreichs historische und aktuelle Beziehungen zum Ausland - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
7.	Präsentation mit Beispielen,	

- Medienlandschaft Österreich (ORF, gängige Printmedien, Satire) - Vorstellung eines Bundeslandes	Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
8. - Kulturen, Sprachen und Dialekte in Österreich - Umgang mit Migration und Minderheiten - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
9. - Öst. Literaturgeschichte - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
10. - Kunstgeschichte (Bildnerische Kunst und Musik) - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
11. - Das österreichische Theater: Jedermann bei den Salzburger Festspielen Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
12. - soziale Bruchlinien I: Arm und Reich, Stadt und Land - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
13. - soziale Bruchlinien II: Frauen und Männer, Alte und Junge - Vorstellung eines Bundeslandes	Präsentation mit Beispielen, Diskussion in Kleingruppen und geleitete Plenumsdiskussion	
14. Wiederholung des Stoffes, Abschlussdiskussion, Feedback	Kurzpräsentationen zu den besprochenen Themengebieten, geleitete Plenumsdiskussion; anonyme Feedbackbögen	

Bibliographie

Franyke, Sonja: Total alles über Österreich. Wien / Bozen: Folio 2013.
Härle, Andrea (Hg.): Romane Thana. Wien: Czernin 2015.
Heine, Susanne: Muslime in Österreich. Innsbruck / Wien: Tyrolia 2012.
Kriegleder, Wynfrid: 99 Fragen zur österreichischen Literatur. Wien: Ueberreuter 2014.
Kriegleder, Wynfrid: Eine kurze Geschichte der Literatur in Österreich. Menschen – Bücher – Institutionen. 3. Aufl. Wien: Präsenz 2018.
Nussbaumer, Martina: Besetzt!. Wien: Czernin 2012.
o. V. Österreich in leiwanden Grafiken. Wien: Holzbaum 2016.
o. V.: Kunstgeschichte. Wien: Janineum 2003.
Schume, Harald: 50 einfache Dinge, die Sie über Österreich und die Österreicher wissen sollten. Frankfurt am Main: Westend Verlag 2009.
Vocelka, Karl: Geschichte Österreichs. Kultur – Gesellschaft – Politik. Graz ua.: Styria 2000.
Hinzu kommen ausgewählte Ausschnitte aus Primärliteratur, Filme, Dokumentationen, Zeitungsartikel, Radiobeiträge, Homepages etc.

8.2 Seminar	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1. Analyse und Diskussion der Lektüre, diese dient zur Vertiefung und Reflexion des Stoffes der Vorlesung und ist der jeweiligen Einheit inhaltlich angepasst	Textanalyse, Diskussion, Referate von Studierenden.	
2. Analyse und Diskussion der Lektüre, diese dient zur Vertiefung und Reflexion des Stoffes der Vorlesung und ist der jeweiligen Einheit inhaltlich angepasst	Textanalyse, Diskussion, Referate von Studierenden.	
3. Analyse und Diskussion der Lektüre, diese dient zur Vertiefung und Reflexion des Stoffes der Vorlesung und ist der jeweiligen Einheit inhaltlich angepasst	Textanalyse, Diskussion, Referate von Studierenden.	



4. Analyse und Diskussion der Lektüre, diese dient zur Vertiefung und Reflexion des Stoffes der Vorlesung und ist der jeweiligen Einheit inhaltlich angepasst	Textanalyse, Diskussion, Referate von Studierenden.	
5. Analyse und Diskussion der Lektüre, diese dient zur Vertiefung und Reflexion des Stoffes der Vorlesung und ist der jeweiligen Einheit inhaltlich angepasst	Textanalyse, Diskussion, Referate von Studierenden.	
6. Analyse und Diskussion der Lektüre, diese dient zur Vertiefung und Reflexion des Stoffes der Vorlesung und ist der jeweiligen Einheit inhaltlich angepasst	Textanalyse, Diskussion, Referate von Studierenden.	
7. Analyse und Diskussion der Lektüre, diese dient zur Vertiefung und Reflexion des Stoffes der Vorlesung und ist der jeweiligen Einheit inhaltlich angepasst	Textanalyse, Diskussion, Referate von Studierenden.	
Bibliographie Franyke, Sonja: Total alles über Österreich. Wien / Bozen: Folio 2013. Härle, Andrea (Hg.): Romane Thana. Wien: Czernin 2015. Heine, Susanne: Muslime in Österreich. Innsbruck / Wien: Tyrolia 2012. Kriegleder, Wynfrid: 99 Fragen zur österreichischen Literatur. Wien: Ueberreuter 2014. Kriegleder, Wynfrid: Eine kurze Geschichte der Literatur in Österreich. Menschen – Bücher – Institutionen. 3. Aufl. Wien: Präsens 2018. Nussbaumer, Martina: Besetzt!. Wien: Czernin 2012. o. V. Österreich in leiwanden Grafiken. Wien: Holzbaum 2016. o. V.: Kunstgeschichte. Wien: Janineum 2003. Schume, Harald: 50 einfache Dinge, die Sie über Österreich und die Österreicher wissen sollten. Frankfurt am Main: Westend Verlag 2009. Vocelka, Karl: Geschichte Österreichs. Kultur – Gesellschaft – Politik. Graz ua.: Styria 2000. Hinzu kommen ausgewählte Ausschnitte aus Primärliteratur, Filme, Dokumentationen, Zeitungsartikel, Radiobeiträge, Homepages etc.		

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

10. Prüfungsform

Lehrveranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die im Unterricht besprochenen Themen - Fähigkeit, Texte, Filme, Kunstwerke vor ihrem (sozial-) historischen Hintergrund zu interpretieren - Fähigkeit, bekanntes Wissen mit neuem zu verknüpfen und Querverbindungen herzustellen - Fähigkeit, anhand des angeeigneten Wissens Texte, Filme etc. kritisch zu hinterfragen 	Examen	50 %
10.5 Seminar	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbereitung eines der Lektüre-Textes für die Analyse und Interpretation in Form einer Gruppendiskussion - Recherche und Präsentation von Hintergrundinformation - Anleitung und Moderation der 	Referat	50 %

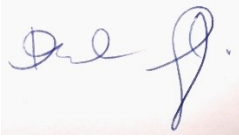
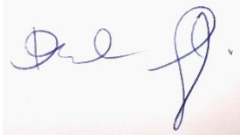




UNIVERSITATEA BABES-BOLYAI
BABES-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABES-BOLYAI UNIVERSITAT
BABES-BOLYAI UNIVERSITY
TRADITIO ET EXCELLENTIA



Facultatea de Litere
Str. Horea nr. 31
400202, Cluj-Napoca
Tel: 0264 5322388
Fax: 0264 432303

	Diskussion		
10.6 Minimale Leistungsstandards			

Ausgefüllt am 10.03.2023	Vorlesungsverantwortlicher  Lekt. Austria Manuela Dressel	Seminarverantwortlicher  Lekt. Austria Manuela Dressel
Genehmigt im Department am 30.03.2023	Leiterin des Departments Doz. Dr. Daniela Vladu 	
Genehmigt im Dekanat am 30.04.2023.	Zuständiger Prodekan 	Stempel der Fakultät